



Pfarrblatt

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Waldbach und Mönichwald

Amtliche Mitteilung. 2019 / Jg. 19 / Nr. 03



An einen Haushalt
Zugestellt durch Österr. Post AG

Sind Sie urlaubsreif?

Ja, nach einem Schuljahr, einem Arbeitsjahr in der Firma und im Betrieb muss man einfach mal raus. Jetzt bin ich „reif für die Insel“, reif für einige Tage oder Wochen ohne Termine, ohne Planungen und berufliche Belastungen.

Ja, **viele sind urlaubsreif - aber sind wir auch „reif für den Urlaub“?**

Es ist spannend, dass dieses kleine Wörtchen in der deutschen Sprache im doppelten Sinne verwendet wird. „Ich bin reif für die Insel“ - damit will man eigentlich sagen, dass man einmal raus muss aus dem Getriebe. Nur weg, nur raus ...

Ursprünglich kommt das Wort aber **aus der Natur**. Wenn man von einer Frucht sagt, dass sie „reif“ ist, dann meint man, dass man sie jetzt pflücken kann. Sie ist „ausgereift“, wächst nicht mehr weiter. Eine gewisse „Reife“ für etwas zu haben, bedeutet deshalb auch, dass man etwas kann, dass man etwas erreicht hat, man spricht ja z. B. von „Reifeprüfung“ oder „Lebensreife“.

Ja - ich bin „urlaubsreif - aber bin ich auch „reif für den Urlaub“? Habe ich auch die „Kunst des Urlaubmachens“ gelernt?

Wenn einer „reif für die Insel“ ist, dann will er nur **weg aus seinem Alltag**, dann mag manchmal Urlaub auch eine Flucht aus dem Alltag sein. Für einige Zeit alles vergessen, was einen die übrigen Wochen belastet. Dann kommt man schnell in die Versuchung, in diese Urlaubszeit alles hineinzuprojizieren, was man in den anderen Wochen vermisst. Dann reduziert man das Leben auf diese Wochen des Urlaubs - und will dann natürlich alles: Sonne, Strand, Berge und viel Vergnügen. Und wird mit diesen **Erwartungen oft genug enttäuscht**.



Die „**Kunst des Urlaubmachens**“ aber ist eine andere. „Reif für den Urlaub zu sein“, bedeutet, sehr bewusst **im Urlaub ein Gegengewicht zum Alltag** zu setzen - ohne damit den Alltag zu entwerten.

Wenn ich in meinem Alltag viel mit Menschen zu tun habe, dann suche

ich im Urlaub bewusst Ruhe und Stille. Wenn ich viel alleine bin, mag mir im Urlaub die Nähe von Menschen gut tun. Wenn ich sehr verplant und nach Terminkalender lebe, dann brauche ich im Urlaub die Spontaneität. Wenn ich viel unterwegs bin, tut es mir vielleicht gut, in eine mir vertraute Landschaft heimzukommen. Wer eher geordnet lebt, mag den Ner-

venkitzel brauchen, wer im Alltag genug Nervenkitzel hat, mag die Langeweile suchen.

Wer **gut Urlaub machen** will, muss **mit seinem Alltag versöhnt** sein. Und wer mit seinem Alltag und damit auch mit sich

und Gott nicht versöhnt ist - für den könnten vielleicht diese Wochen genau die Chance sein, mitten im Urlaub den Alltag in Blick zu nehmen, um neu und anders damit umzugehen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Urlaubszeit, und wenn Sie keine Möglichkeit dazu haben, wünsche ich Ihnen Zeiten des Ausgleichs mitten im Alltag.

Pfarrer Franz Rechberger

Wetterkreuzbeten und Feldersegnung Segen mit Nachhaltigkeit

Das **religiöse Brauchtum des Frühjahrs** ist geprägt von Flurgängen, Segensfeiern und Andachten im Freien. Es geht dabei um ein neues Wahrnehmen des Wachstums und der Schönheit der Schöpfung, zugleich ist es ein Ausdruck des Glaubens, dass alles, was wir von der Natur bekommen, eigentlich ein Geschenk ist. Der **Segen** bei solchen Veranstaltungen bringt das zum Ausdruck: Segen ist **Lobpreis** für Gottes Begleitung in unserem Leben und er ist auch **Bitte** an Gott für eine gute Ernte und Zukunft. Diese Bitte beinhaltet aber von Seiten der Bitenden auch die **Verpflichtung**, mitzusorgen für die Schöpfung und für einen ehrfurchtvollen Umgang mit den Gaben. Wir merken in letzter Zeit - auch durch die junge Generation - die verstärkte Sorge um unsere Erde und die Atmosphäre. Seit einigen Jahren gibt es die **17 nachhaltigen Entwicklungsziele** der Vereinten Nationen („SDGs“, „Sustainable Development Goals“, „Globale Ziele“), deren Umsetzung in Österreich gemäß Ministerratsbeschluss vom 12. Jänner 2016 durch alle Bundesministerien in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich bis 2030 geschehen soll. Die **Vielfalt der Bereiche** in die diese 17 Ziele hineinwirken zeigen, wie vernetzt unser Umwelt-Anliegen ist. Aus **christlicher Sicht** finden wir in unserem Bemühen um Nachhaltigkeit viele Bereiche, in denen wir in der Botschaft Jesu und der Bibel ein zusätzliches Motiv für unser Engagement entdecken können.



Aus den Wirtschaftsräten der Pfarren

Von der Diözese wurde schon länger eine genaue Kalkulation für die **Grabgebühr** und **Friedhofsbenützungsgeld** gefordert. Laut dieser Berechnung müssten wir ca 28 Euro pro Grabstelle im Jahr kassieren. Da im letzten Jahr eine Erhöhung war, **beschließt der WiRat Waldbach und Mönichwald**: Ab 1. Jänner 2020 beträgt die Gebühr pro Grabstelle im Jahr 22 Euro. Es wird getrachtet, dass die Besitzer jeweils für 5 (statt bisher 10) Jahre bezahlen.

In Waldbach wurden die **Sitzgelegenheiten** bei der Mariensäule von der Fa Kernbichler (Tischler) erneuert.

Das **Messnerhaus in Waldbach** wurde mit 1. Juni an Frau Sabine Reingruber (bisherige Mieter) verkauft.

In beiden Pfarren wurde die Stromlieferung im April an Grün-Strom vergeben (diözesane Regelung).

Kirchenrechnung Mönichwald 2018

Spenden, Opfer, Sammlungen	17 758,27
Spenden-Kirchdach	18 365,08
Messstip., Stolare	3 000,00
Pfarrblatt u Zeitschriften	1 970,54
Erhaltene Zuschüsse Diözese	455,86
Bauzuschuss Dözese	7 096,00
Übrige Erträge	3 769,38
ERTRÄGE - GESAMT	52 415,13
AUFWENDUNGEN	
Gegebene Spenden u Subventionen	-200,00
Weitergegebene Messstip., Stolare,	-1 428,00
Materialaufwand /bezogene Leistung	-870,88
Löhne u Gehälter - Personalaufw.	-2639,1
Abschreibungen	-261,74
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1 161,37
Sakrale Anschaffungen	-73,95
Betriebskosten u. Instandhaltungen	-9 203,06
Messaufwand, Kerzen, Opferlichter, Behelfe	-1 665,49
Öffentlichkeitsarbeit (Zeitschr. Veranstaltungen, Blumen, Schriftenstand, Sitzungen)	-4 521,24
Büro-, Verwaltungsaufwand	-999,90
Instandhaltung Gebäude	-27 475,85
Gebühren, Versicher., Verbrauchsmaterial	-477,07
SUMME DER AUFWENDUNGEN	-50977,65
Gesamtergebnis	1437,48



Gemeinsame PGR-Sitzung am 17.6. im Gasthaus Schwengerer (Hoanl)

In der PGR-Sitzung blickten wir gemeinsam auf die vergangenen Aktivitäten in unserem Pfarrverband zurück:

Die **Fastenpredigt** wird 2020 nicht mehr stattfinden, da das Interesse dazu nicht sehr groß ist.

Der **Gesprächsabend** zum Thema „**Euthanasie**“ war sehr interessant und gut besucht. Herzlichen Dank an Corinna Luef und Verena Feichtinger für die Bereitschaft, diesen Abend vorzubereiten und zu gestalten.

Die **Firmstunde mit dem PGR** verlief auch heuer wieder sehr gut. Die Firmlinge zeigten großes Interesse an der Kirchenrallye, der Kirchenbesichtigung und v.a. auch am Kirchturm.

Beim **Wetterkreuzbeten** nahmen heuer über 120 Personen teil. Es wurde auch dieses Mal wieder ein feierliches und schönes Zusammentreffen.

Trotz des schlechten Mai-Wetters ließen sich die Waldbacher und Waldbacherinnen nicht davon abhalten zu den **Maiandachten in den Vierteln** zu kommen, um miteinander zu feiern und zu beten.

Der Pfarrer bedankt sich bei den PGR für all diese Aktivitäten, wo sie als geistliche Leiter bei wichtigen religiösen Aktivitäten ihre Berufung leben.

Ein ganz besonderes Highlight für die Pfarre war die **Erstkommunion in Waldbach**. Mit Hilfe des Symbols des Wagenrades und dem Leitsatz „**Jesus - unsere Mitte**“ gelang es der Religionslehrerin Frau Sieglinde Kern die sieben Erstkommunionkinder aus Waldbach gekonnt auf das große Fest vorzubereiten, um so Jesus als ihre Mitte im Glauben entdecken zu können. Die feierliche Messe wurde vom Chor der Volksschule Mönichwald und der JS Waldbach umrahmt. Im Vorfeld durften die Kinder mit Hans-Peter Hold über 200 Stück Brötchen backen, um diese dann bei der Agape, die der PGR in gewohnter Weise durchführte, austeilten zu dürfen. Vielen lieben Dank an das Gasthaus Hold für die sehr großzügige Unterstützung, denn das ganze Brot wurde der Pfarre gespendet! Danke an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Unter dem TOP „Anliegen der Pfarrgemeinderäte – Was die Pfarrbewohner bewegt“ wurden noch einige Anregungen aus der Pfarrbevölkerung eingebracht und diskutiert.

*„Und wenn wir die ganze Welt durchreisen,
um das Schöne zu finden:
Wir müssen es in uns tragen,
sonst finden wir es nicht.“*

Christine Krause, Schriftführerin im PGR

Bei unserem **Seniorinnennachmittag** am 30. Mai feierten wir eine Andacht bei der Kapelle von Fam. Hold Hans-Peter und Sabine.

35 Frauen folgten unserer Einladung und verbrachten anschließend eine gemütliche Zeit im Gasthof Hold bei Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Danke den Sängerinnen und besonders der Fam. Hold für die großzügige Unterstützung.



Wir erinnern uns:

Am heurigen **Ausflug** haben 34 Frauen teilgenommen.

Familie Kleinburger hat uns sehr herzlich empfangen. Wir hörten einiges über die Alpakazucht und auch über die Kleintiere, die sich auf ihrem Hof sichtlich wohl fühlen. Mit Kaffee, Mehlspeise und Getränken wurden wir gut versorgt. Am Hauskreuz hielten wir eine Andacht. Danke allen, die mitgestaltet und mitgesungen haben. - Zum Abschluss fuhren wir noch zur Wildwiesenhütte. Eine gute Jause und gemütliches Zusammensein rundeten den Nachmittag ab. Zusammen mit der KMB wurde beim Gemeindekreuz wieder eine Maiandacht gestaltet und mit vielen Besuchern gefeiert.



Am 15. Juni starteten wir gemeinsam mit 33 Mitgliedern der KFB unseren **Ausflug**.

Als Erstes besichtigten wir den Töchterlehof in Anger. Begeistert von den Pferden, und den daraus erzeugten Produkten, ging es weiter zum Mittagessen ins Gasthaus Grillwirt.

Der Arzberger Käsestollen war unser nächstes Ziel welches mit einer Käseverkostung den kulinarischen Abschluss bildete.

Es war ein schöner Tag der gut organisiert wurde. Danke.



Auch für Sulzgraben/Raifbach gab es eine Maiandacht, ein herzliches Danke bei Familie Kroisleitner/Ochabauer, die uns den Platz vor der Kapelle hergerichtet hat.

Vorschau:

Pöllaubergwallfahrt am Samstag, den 31.08.2019
Ehesonntag am 15.09.2019

Für das KFB Team: Rosalinde Hofstätter

*Den Fröhlichen gehört die Welt,
die Sonne und das Himmelszelt.
(Theodor Fontane)*

Zum **Kirche putzen** bitten wir

Juli: Au Graben;
August: Schrimpfviertel;
September: Rieglerviertel

*„Sommer:
Geduld haben,
reifen lassen,
Ungelöstes aushalten,
in der Enge weit werden,
still sein...“*

(monika minder)

Alexandra,
Roswitha und Christina



KLJ MÖNICHWALDBACH

Am 1. Juni hat in Mönichwald das von uns organisierte **Jugendfest** stattgefunden und wir möchten uns für das zahlreiche Erscheinen und die vielen helfenden Hände für die Unterstützung bedanken. Auch möchten wir den diesjährigen Firmlingen zur **Firmsendung** gratulieren und möchten sie herzlich einladen der KLJ Mönichwaldbach bei zu treten. Bei Interesse oder allgemeinen Fragen meldet euch einfach beim Vorstand oder einem Mitglied. Wir haben für dieses Jahr wieder einige Aktionen am laufen (z.B. Schachtelboot Regatta oder der Skiausflug) und würden uns freuen euch als Mitglieder oder einfach mal zum Hineinschnuppern begrüßen zu dürfen.



Am 10. August findet in Mönichwald am See wieder die alljährliche **Schachtelboot** Regatta statt. Anmelden könnt ihr euch bei den Vorstandsmitgliedern der KLJ Mönichwaldbach oder gleich vor Ort bis spätestens 14:00 Uhr. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und wir würden uns über zahlreiche Anmeldungen freuen.

Wir wünschen euch allen einen schönen Sommer und den Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.

Euer KLJ-Team

Zeitschriften - Sonntagsblatt - Stadt Gottes - Alle Welt

Mitte Juli wird in beiden Pfarren für die Bezieher einer Zeitschrift wieder ein Erlagschein im Abhol-fach beigelegt sein, mit dem Sie den Abopreis bezahlen können.
Pfarre Mönichwald: AT41 3810 8000 0100 2534
Pfarre Waldbach: AT81 3810 8000 0820 0669
Der Jahresabobetrag **Sonntagsblatt 38,40, Stadt Gottes 31,20, Alle Welt 12.-** bezieht sich von Jänner bis Dez. des jeweiligen Jahres.
Neubestellungen von Zeitschriften können jederzeit im Pfarramt gemacht werden.

SONNTAGSBLATT



Bildungshaus Vorau

Bibeltagung 2019

Datum: 07.-13. Juli. Von Nichtigkeit und Liebeslust; mit Prof Dr. G. Langer und Dr. E. Birnbaum
Sub Terra und Stiftsführung der besonderen Art, 21.07.2019

ABBA Gold Show - 27.07.2019

Open Air Konzert im Prälatenhof des Stift Vorau
Ikonenmalkurs am 01.08.2019 für Anfänger und Fortgeschrittene mit Frau Mag. Silva Bozinova und Vesna Deskoska

Orgelkonzert mit Lukas Hasler und Theresa Dax - mit Videoübertragung am 24.08.2019

Vorauer Literaturtage von 28.08.- 01. 09.

Information und Anmeldung:

<https://www.stift-vorau.at/de/bildungshaus>

Telefon: +43 (0) 3337 28 15

E-Mail: bildungshaus@stift-vorau.at



Quersch'n-Acker-Fest Sa., 27. Juli 2019, ab 14:00 Uhr

(bei Fam. Steiner, Breitenbrunn)

Fußballtennis-Turnier; Geschicklichkeitsspiele; PartnerInnen-Bewerb; Bogenschießen; Hupfburg
Für Unterhaltung sorgt die Schafferner Dorfmusik

DANKE

an unsere **Religionslehrerinnen Sieglinde Kern** und **Rita Kroisleitner**. Frau Kern war seit 2001 RL an der VS Mönichwald und begleitete viele Kinder in der Schule und bei Erstkommunionen. Sie wird nun

in Grafendorf und Lafnitz verstärkt eingesetzt.

Frau Rita Kroisleitner war in den letzten Jahren in der NMS Waldbach mit einigen Stunden tätig, sie wird nun in Pension gehen.



Anlässlich des 60. Geburtstages wurde Hr. **Franz Schwengerer** vom Bischof „Dank und Anerkennung“ ausgesprochen. Er war von 2002 - 2017 geschf. Vors. des PGR Mönichwald, und ist seit 1997 Leiter der KMB Mönichwald und seit 2017 Mitglied des Wirtschaftsrates.





Kirchenrechnung Waldbach 2018	
Spenden, Opfer, Sammlungen	16 924,38
Messstip., Stolare	3 617,00
Pfarrblatt u Zeitschriften	2 230,00
Erhaltene Zuschüsse Diözese	350,00
Übrige Erträge	997,35
Auflösung Rücklagen	6 314,02
ERTRÄGE - GESAMT	30 432,75
AUFWENDUNGEN	
Instandhaltung, Gebäude, Platz	-11 690,16
Weitergegebene Messstip., Stolare,	-1 632,00
Materialaufwand /bezogene Leistung	-870,88
Löhne u Gehälter - Personalaufw.	-3 690,11
Abschreibungen	-2 967,43
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-60,00
Sakrale Anschaffungen	-143,95
Betriebskosten u. Instandhaltungen	-3 739,61
Messaufwand, Kerzen Ew Licht, Opferlichter, Behelfe	-1 067,25
Öffentlichkeitsarbeit (Zeitschriften, Veranstaltungen, Blumen, Schriftenstand, Sitzungen)	-4 394,28
Büro-, Verwaltungsaufwand	-711,38
Gebühren, Versicherungen, Verbrauchsmaterial	-655,33
SUMME DER AUFWENDUNGEN	-31622,38
Jahresergebnis	-1 189,63

24. August um 15.00 Ordensprofess im Stift Vraau

Herr Elias Kraxner wird die ewigen (feierlichen) Gelübde ablegen und Herr Thomas Sudi die Gelübde für drei Jahre (einfache Profess).
19.30 Orgelkonzert in der Stiftskirche (Lukas Hasler u. Theresa Dax); Eintritt VVK 10.- AK 12.-



31. August - Pöllauberg Fußwallfahrt des Pfarrverbandes

Um 7.30 Weggang zur **Pöllaubergfußwallfahrt** bei Sagbauer, Hl. Messe in Pöllauberg um 13.00. Wer eine Rückfahrgelegenheit braucht, kann sich bei Taxi Tromayer (06644933692) bis **Mittwoch 28. 8. Mittag melden**; eine Anmeldung nach diesem Termin ist nicht mehr möglich. Bei schlechtem Wetter findet die Wallfahrt nicht statt.

Kleinkindergottesdienst

für den Pfarrverband **am 9. September um 9. 45 in Waldbach**. Der Gottesdienst wird unter besonderer Einbeziehung von Familien mit Kindern im Alter bis ca 6 Jahren gestaltet.



Spende für das Pfarrblatt

In unserem Pfarrverband wird das Pfarrblatt an jeden Haushalt per Post zugestellt. Wenn Sie einen **Beitrag für Druck und Postgebühren** geben möchten, haben Sie die Möglichkeit, dies mit dem beiliegenden Zahlschein zu tun. RB Nördl. Oststmk.

Pfarre Mönichwald: AT41 3810 8000 0100 2534
Pfarre Waldbach: AT81 3810 8000 0820 0669

Danke!

Liebe Jungscharkinder von Mönichwald ☺

Herzlichen Dank für eure Hilfe bei der Gestaltung des Kleinkindergottesdienstes. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch für die musikalische Unterstützung bei Gabriele Feichtinger und Marie-Christin Freiberger bedanken.



Im Lied der katholischen Jungschar singen wir: „Es ist schön solche Freunde zu haben...“ Mit solchen Freunden verbringt man eine schöne Zeit, zum Beispiel in den Jungscharstunden, am Weltmissionssonntag, beim Sternsingen, in der Kirche, beim Spielefest in Voralpe und natürlich auch am Ende des Jungscharjahres.

Unsere **Abschlussveranstaltung** verschieben wir auf Sonntag, **30. Juni**. An diesem Tag schauen wir uns am Nachmittag im Kino „Pets 2“ an (weitere Informationen folgen per SMS).

Die **Sommerferien** stehen schon vor der Tür und somit auch unsere **Sommerpause**. Natürlich gibt es wieder eine **Ferienaktivität**, die voraussichtlich im August stattfinden wird.

Infos zum Beginn des **Jungscharjahres 2019/2020**: Ende September/Anfang Oktober findet unser **Jungscharstartfest** statt. Zu diesem Fest wollen wir alle Kinder der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Mittelschule/ Gymnasium, die noch nicht bei der Jungschar sind, recht herzlich einladen. Wenn ihr gerne Spiele spielt, bastelt, musiziert, Hl. Messen mitgestaltet, Ausflüge macht, Menschen in Not hilft, ..., oder einfach gerne Zeit mit FreundInnen verbringt, seid ihr bei uns genau richtig! Auf euch, liebe Jungscharkinder, freuen wir uns schon sehr und möchten euch bitten, dass ihr auch heuer wieder „Werbung“ für uns macht.

Wir wünschen euch schöne und erholsame Ferien!
Annemarie Höllerbauer, Ivonne Glatz, Nadine Holzer und Verena Feichtinger

Liebe Kinder, liebe Eltern!

In den letzten Monaten war viel los: wir haben zu **Ostern** den Ostergruß und am Muttertag Blumensträuße verteilt und wir haben gemeinsam mit der Volksschule eine wunderschöne **Erstkommunion** gefeiert. Außerdem waren wir in St. Jakob am „**Generationenspielplatz**“ und haben Minigolf gespielt. Nun geht das JS-Jahr dem Ende zu, und zum Abschluss nehmen wir wie immer am Jungscharspielefest im Stift Voralpe teil.

Leider findet heuer in den Ferien erstmals kein **Jungscharlager** statt, da es an erwachsenen Begleitpersonen mangelt. Wir werden uns für die kommenden Jahre natürlich wieder um ein gut organisiertes Lager bemühen – es ist für alle Teilnehmer immer eine tolle Zeit! Sollte jemand Lust haben, uns zu begleiten, bitte bei mir melden! Das **neue JS-Jahr** startet wie immer mit der Anmeldung im Pfarrheim nach dem Erntedankfest. Bis dahin wünschen wir euch schöne Sommerferien und viel Spaß im Urlaub!

Andrea Schöngrundner-Feiner und das JS-Team

SEELSORGERAUM VORAU

Am 3. Juni wurden auf Schloss Seggau die Seelsorgeraumleitungsteams (SRLT) durch Generalvikar Erich Linhardt auf ihre Arbeit vorbereitet und von ihm gesendet. Vom Seelsorgeraum Voralpe waren Hr. Mag. Lukas Zingl als Seelsorgeraumleiter, Frau Monika Grabner als Pastoralverantwortliche und Frau Kathrin Riegler als Verantwortliche dabei. Es wird in nächster Zeit eine Steuerungsgruppe (STG) eingerichtet, die für den organisatorisch – zeitlichen Ablauf für die Einrichtung des Seelsorgeraumes verantwortlich sein wird. Diese Steuerungsgruppe besteht aus dem SRLT, zwei Vertretern aus der Gemeinschaft der Augustiner-Chorherren und drei VertreterInnen aus den Pfarrgemeinderäten und Wirtschaftsräten der Pfarren unseres künftigen Seelsorgeraumes Voralpe.

Danach errichtet die Steuerungsgruppe eine Projektbegleitungsgruppe, die die inhaltliche Ausrichtung des Seelsorgeraumes vornehmen wird. Begleitet wird dieser Prozess von einem Mitglied der diözesanen Organisationsentwicklung.

In Sitzungen der PfarrgemeinderätInnen und WirtschaftsrätInnen der 13 Pfarren zusammen mit dem Seelsorgeraumleitungsteam werden konkrete Vorbereitungen und Abläufe für die Zukunft des Seelsorgeraumes gemeinsam überlegt.

Zusätzlich wird es für die Pfarren des Seelsorgeraumes direkte AnsprechpartnerInnen geben, die aus einem Team von hauptamtlichen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Priestern festgelegt werden, sodass wir am 1. September 2020 gut überlegt und vorbereitet in den Seelsorgeraum Voralpe starten können.

Das Seelsorgeraumleitungsteam!

Welcher Satz versteckt sich in dem Rätsel?

Trage die richtigen Buchstaben unter die Sonnen ein.





TERMINE

Weitere Informationen über Termine finden Sie in der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung

	Mönichswald	Waldbach
Sa 29.06.		19.00 Hl. Messe
So 30.06.	9.00 Festgottesdienst zum Fest der Pfarrpatrone Petrus u. Paulus	7.30 Weggang der Prozession nach Mönichswald
Sa 06.07.	15.30 Hl. Messe mit Trauung	
So 07.07.	9.45 Hl. Messe (mit Diamantener Hochzeit von Lechner Josef u. Maria)	8.45 Hl. Messe
Sa 13.07.		19.00 Hl. Messe
So 14.07.	8. 5 Hl. Messe	9.45 Kapellenfest in Breitenbrunn
Sa 20.07.		19.00 Hl. Messe
So 21.07.	8.45 Hl. Messe (Änderung) Krapfenkirtag (Christophorusammlung)	9.45 Hl. Messe (Christophorusammlung)
Sa 27.07.	19.00 Hl. Messe	
So 28.07.	8.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier	9.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sa 03.08.		19.00 Hl. Messe
So 04.08.	9.45 Hl. Messe Augustsammlung	17.30 Hl. Messe Augustsammlung
Fr 09.08.	20.00 Coro lieto & Melodists: Konzert in der Pfarrkirche Mönichswald	
Sa 10.08.	19.00 Hl. Messe	
So 11.08.	8.45 Hl. Messe	9.45 Hl. Messe
Mi 15.08.	8.45 Hl. Messe	
Mariä Himmelf.	10.00 Messe am Hochwechsel	9.45 Hl. Messe

	Mönichswald	Waldbach
Sa 17.08.		19.00 Hl. Messe
So 18.08.	9.45 Hl. Messe 11.00 Taufe von Inschlag Sophie und Raphael	8.45 Hl. Messe
Sa 24.08.	15.00 Stitt Vorauf Profess von Elias Kraxner und Thomas Sudi	11.00 Goldene Hochzeit von Alois und Elisabeth Faustmann
So 25.08.	8.45 Hl. Messe	10.00 Hl. Messe Hof zu Hof Wanderung
Sa 31.08.	7.30 Pöllauberg-Fußwallfahrt	7.30 Pöllauberg-Fußwallfahrt
So 01.09.	9.45 Hl. Messe	8.45 Hl. Messe
So 08.09.	8.45 Hl. Messe	9.45 Hl. Messe mit besonderer Einbeziehung der Kleinkinder
Mo 09.09.	9.00 Schulbeginnmesse VS	
Sa 14.09.		19.00 Hl. Messe
So 15.09.	9.45 Hl. Messe, Ehesonntag	8.45 Hl. Messe
Sa 21.09.	19.00 Hl. Messe	
So 22.09	8.45 Hl. Messe	9.45 Hl. Messe

**Geist ziert Leben,
Mut hegt Siege,
Beleid trägt belegbare Reue,
Neid dient nie,
nun eint Neid die Neuerer,
abgelebt gärt die Liebe,
Geist geht,
umnebelt reizt Sieg.**

Wie wahr!!

Außerdem ein herrliches Satzpalindrom - von hinten wie von vorn nämlich dieselbe Botschaft.

Die Kirchen sind im Sommer von 8.00 bis 18.00 geöffnet.

Vertretung des Pfarrers in Zeiten seiner Abwesenheit:

Pfarrhandy Vorauf:

0676/8742 6565